

**Rahmenkonzept für die Begabungs-
und Begabtenförderung in der Stadt
Winterthur**

11. Dezember 2018

1. Einleitung

Exploratio ist das städtische Angebot für Begabungs- und Begabtenförderung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Das Begabungsverständnis von Exploratio richtet sich nach den gängigen mehrdimensionalen Modellen von Renzulli/Mönks und dem Münchner Begabungsmodell. Das Angebot besteht aus zentral durchgeführten Kursen für begabte Kinder und dezentralen Angeboten für Gruppen oder ganze Klassen in den einzelnen Schulen. Die Ausgestaltung des Angebots wird in nachfolgendem Rahmenkonzept festgelegt.

2. Angebote

2.1. Zentrales Angebot – Begabtenförderung

Das zentrale Angebot umfasst je zwei Pullout-Kurse für begabte Kinder von der 2.-4. Klasse und von der 4.-6. Klasse. Die Kurse dauern jeweils ein Semester. Sie haben eine doppelte Zielsetzung: Einerseits wird ein Thema vertieft und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, andererseits erwerben die Kinder überfachliche Kompetenzen, die sie benötigen, um ein eigenes Projekt durchzuführen.

Die Zuweisung zu den zentralen Kursen erfolgt über die Schulleitung gemäss dem Ablauf im Anhang. Die Klassen- oder IF-Lehrperson nominiert in der Regel mit Hilfe des Einschätzungsbogens begabte Kinder und informiert die Eltern. Bei Interesse verfasst das Kind ein Motivationsschreiben bzw. eine Zeichnung. Eltern und Kind bestätigen ihr Interesse am Besuch eines Kurses durch Unterschrift. Die Schulleitung meldet die Kinder an die Exploratio-Teamleitung. Diese stellt auf Basis der Ergebnisse der Einschätzungsbögen, der Aussagen der (IF-) Lehrperson oder Schulleitung über die Dringlichkeit des Förderbedarfs und auf Basis des Motivationsschreibens / -zeichnung des Kindes die Gruppen zusammen. Neben der Dringlichkeit des Förderbedarfs berücksichtigt die Exploratio-Teamleitung für die Zusammenstellung der Gruppen die Geschlechterverteilung, die Zugehörigkeit zu einer Klassenstufe und den Schulkreis. Bei Dissens im Zuweisungsverfahren entscheidet die Kreisschulpflege bzw. die Zentralschulpflege.

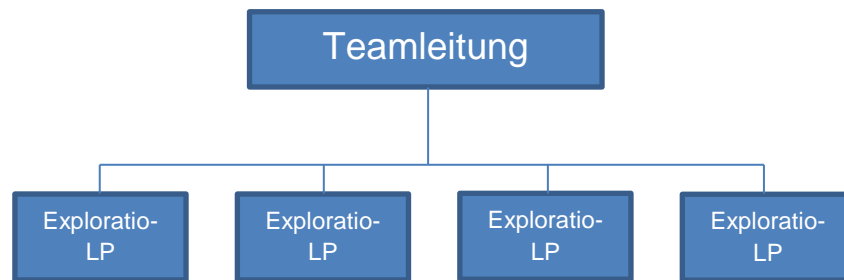
2.2. Dezentrales Angebot – Begabungs- und Begabtenförderung

Das dezentrale Angebot unterstützt Lehrpersonen im Umgang mit begabten Kindern und in der Planung und Durchführung von begabungsförderndem Unterricht. Die dezentralen Angebote finden in den Schulen oder im zentralen Forschungsatelier statt. Die Zuteilung der zeitlichen Ressourcen auf die Schulen erfolgt aufgrund der VZE. Die Schulen bestimmen das für sie passende Förderangebot.

Eine detaillierte Beschreibung des zentralen und dezentralen Angebots von Exploratio findet sich in den entsprechenden Dokumenten.

2. Organisation

Das Angebot Exploratio wird derjenigen Kreisschulpflege zugeteilt, in deren Schulkreis es seinen Standort hat und die zentralen Kurse durchgeführt werden. Die ausgebildeten Exploratio-Lehrpersonen führen jährlich Pullout-Kurse für begabte Kinder ab der zweiten Klasse durch. Jede von ihnen ist darüber hinaus in Kindergärten und Primarschulen für die Begabten- und Begabungsförderung vor Ort zuständig.



3. Aufgaben

3.1. Teamleitung

Die Exploratio-Teamleitung vertritt die Begabungs- und Begabtenförderung gegenüber anderen städtischen Stellen sowie nach aussen. Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller an der Begabungs- und Begabtenförderung Beteiligten, arbeitet an der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Angebote und übernimmt Leitungsaufgaben, wie die Einsatzplanung der Exploratio-Lehrpersonen, Budgetverantwortung, Planung und Durchführung von Weiterbildungen. Die Exploratio-Teamleitung entscheidet zudem über die Dringlichkeit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die zentralen Kurse.

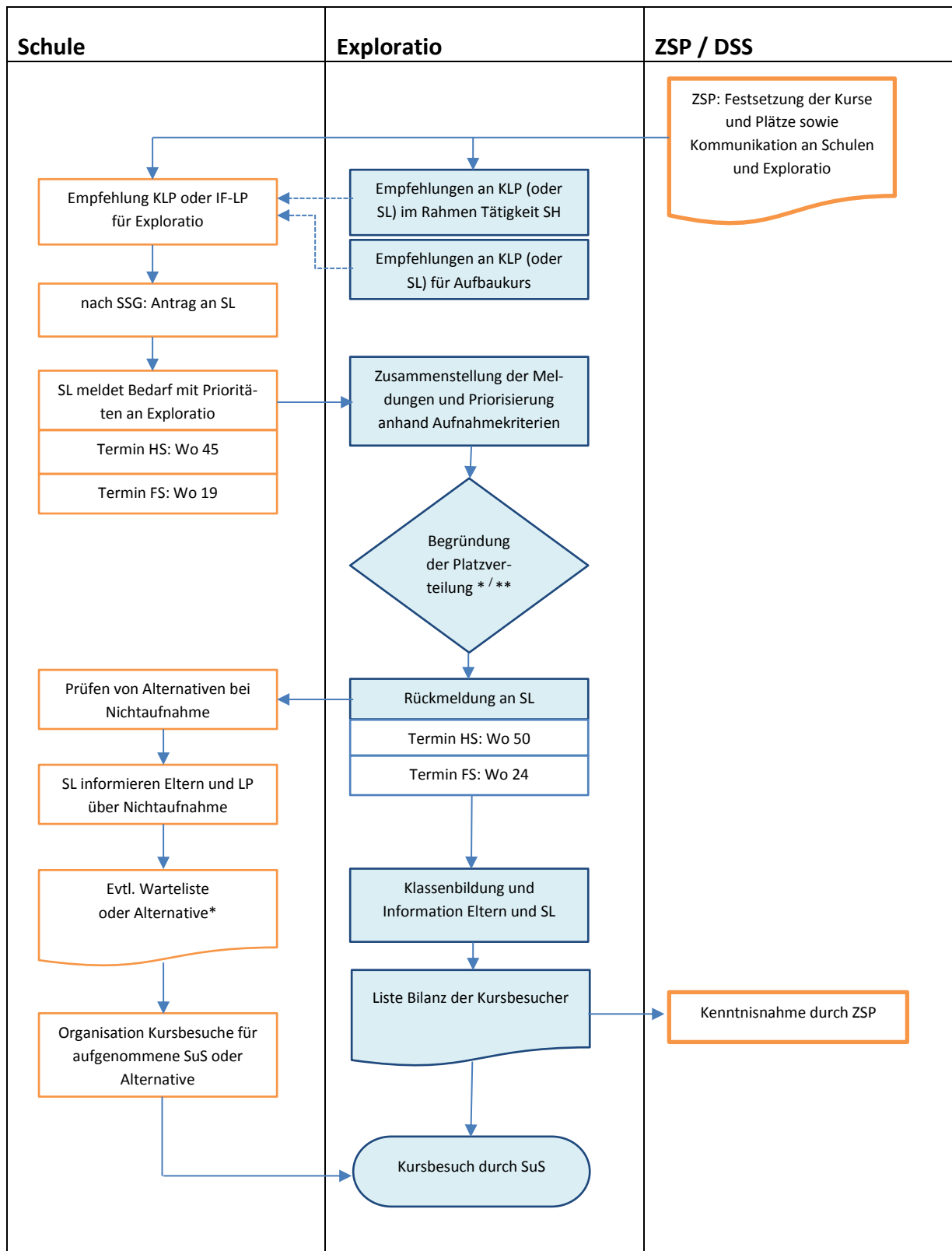
3.2. Exploratio-Lehrpersonen

Exploratio-Lehrpersonen verfügen über ein EDK-anerkanntes Regelklassenlehrdiplom und einen Abschluss in Begabungs- und Begabtenförderung. Lehrpersonen mit Regelklassenlehrdiplom schliessen spätestens drei Jahre nach Übernahme einer Tätigkeit als Exploratio-Lehrperson einen zertifizierten Lehrgang Integrative Begabungs- und Begabtenförderung ab. Für die drei Jahre wird eine Unterrichtsberechtigung erteilt. Die Exploratio-Lehrpersonen halten sich auf dem aktuellen Wissensstand in der Begabungs- und Begabtenförderung.

Exploratio-Lehrpersonen haben folgende Aufgaben:

- Unterrichten im zentralen und dezentralen Angebot (z.B. Pullout, Teamteaching)
- Erstellen geeigneter Materialien für einzelne Kinder, Schulen, den Exploratio-Unterricht und das Forschungsatelier
- Unterstützung bei der Durchführung von Schulhausprojekten (z.B. Projekttag, Erstellen eines Forschungsateliers)
- Beratung von Schulleitungen, (IF-) Lehrpersonen, Eltern
- Übernahme bzw. Vermittlung von Mentoraten für begabte Kinder
- Durchführung von Weiterbildungen für Lehrpersonen der Stadt Winterthur.

Anhang: Zuteilung zentrale Kurse Exploratio



* Wird keine Einigung zwischen Fachlehr- und Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Schulleitung erzielt, entscheidet die Kreisschulpflege.

** Besteht Uneinigkeit über die Aufnahme eines Kindes zwischen der Kreisschulpflege und der Teamleitung Exploratio, entscheidet die Zentralschulpflege.